



Stiftung | 20.02.2014 - 15:00

Wer wird "Autor der Freiheit" für Februar?



Die Autoren der Freiheit: Mit der Macht der Feder wehren sie sich gegen das Schwert der Bevormundung. Jetzt sind Sie dran. Wer hat es im Februar 2014 geschafft, mit schriftlichem Beitrag das Freiheitsprinzip voranzubringen? Es stehen Artikel und Blogbeiträge von Heike Schmoll, Andreas Döding und Ulrike Ackermann zur Wahl. Abstimmen können Sie auf LibMag.de.

In der "[Frankfurter Allgemeinen Zeitung](#)" [1] reflektiert Heike Schmoll über die rot-grüne Pädagogie und deren Eingriffe in die Empfindungen und Haltungen der Schüler. Schmoll warnt davor, diesen Trend weiter in Richtung Indoktrination und Gesinnungsprüfungen entwickeln zu lassen.

Im liberalen Blog "[Zettels Raum](#)" [2] liefert Andreas Döding ein engagiertes Plädoyer für die Sterbehilfe. Döding fragt, ob die unantastbare Würde des Menschen nicht auch den berechtigten Wunsch nach einem würdevollen Lebensende beinhaltet und setzt sich mit den Herausforderungen der damit verbundenen Gesetzgebung auseinander.

Für "[Novo Argumente](#)" [3] verfolgt Ulrike Ackermann die Entwicklung des Freiheitskonzepts von der Antike bis zur Gegenwart und bekräftigt die Forderung, die Vielfalt und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Freiheit durch Selbstverantwortung und Mündigkeit offensiv zu verteidigen.

[Hier können Sie den nächsten Autor der Freiheit wählen.](#) [4]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/wer-wird-autor-der-freiheit-fuer-februar>

Links

[1] <http://www.faz.net/aktuell/politik/gruen-rote-padagogik-der-gesinnungslehrplan-12766603.html> [2] <http://zettelsraum.blogspot.de/2014/01/pladoyer-fur-die-aktive-sterbehilfe.html> [3] http://www.novo-argumente.com/magazin.php/novo_notizen/artikel/0001501 [4] <http://www.libmag.de/autor-der-freiheit/>